



An der Abteilung Madrid des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wissenschaftlichen Hilfskraft (m/w)
(Kennziffer: 60/2017)

im Bereich der Redaktion mit 18,5 Stunden wöchentlich für zwei Jahre zu besetzen.

Die Tätigkeit wird monatlich mit 1.250 € brutto vergütet. Eine Verlängerung wird vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Mittel angestrebt, sofern die persönlichen und sachlichen Voraussetzungen vorliegen. Die Befristung erfolgt gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG) und dient der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung, d.h. dem Erwerb von weitergehenden Kompetenzen. Der Dienort ist Madrid/Spanien.

Das DAI ist eine im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes tätige Bundesanstalt und betreibt Forschungen auf dem Gebiet der Altertumswissenschaften und seiner Nachbardisziplinen. Mit 20 Standorten im In- und Ausland ist das DAI die größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung auf dem Gebiet der Archäologie und der Altertumswissenschaften in der Bundesrepublik Deutschland.

Aufgaben

Die wissenschaftliche Hilfstätigkeit dient dem Erwerb von Kompetenzen und der praxisnahen Weiterbildung im Bereich der wissenschaftlichen Redaktion.

Anforderungsprofil

Vorausgesetzt werden:

- ein zum Zeitpunkt der Einstellung mit dem Master/Magister abgeschlossenes Hochschulstudium (abgeschlossenes Prüfungsverfahren) der Klassischen Archäologie, Ur- und Frühgeschichte, Alten Geschichte, Provinzialrömischen, Frühchristlichen, Frühmittelalterlichen oder Islamischen Archäologie; der Hochschulabschluss darf am Einstellungstag nicht länger als sechs Jahre zurückliegen; Bewerber/innen dürfen nicht promoviert sein
- gute Kenntnisse der spanischen Sprache

Erwünscht sind:

- Immatrikulation für ein Promotionsstudium der Klassischen Archäologie, der Christlichen oder der Vor- und Frühgeschichte oder einem anderen altertumswissenschaftlichen Fach mit Bezug zur Iberischen Halbinsel bzw. Vorliegen eines/ Bereitschaft zur Erstellung eines Promotionskonzeptes mit Bezug zur Iberischen Halbinsel
- erste Erfahrungen im wissenschaftlichen Redaktionswesen
- Bereitschaft zum Erwerb einer praxisnahen wissenschaftlichen Qualifikation im Bereich der redaktionellen Bearbeitung wissenschaftlicher Literatur
- Teamfähigkeit
- gute Umgangsformen

Der Arbeitsplatz steht für die wissenschaftliche Fortbildung und vorzugsweise für die Fertigstellung der Dissertation auch über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit hinaus zur Verfügung.

Zusätzlich wird ein Auslandszuschlag für den Dienstort Madrid gezahlt. Die Steuer- und Sozialversicherungspflicht richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Umzugskostenvergütung und Trennungsgeldentschädigung können nicht gezahlt werden.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber entsprechend den gesetzlichen Grundlagen und Frauen nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, bevorzugt berücksichtigt.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum

13.12.2017

mit Lebenslauf, Ausbildungsnachweis, qualifizierten Arbeitszeugnissen/Beurteilungen etc. Wir bitten Sie zudem, den auf der Homepage des DAI (www.dainst.org) eingestellten Bewerbungsbogen „Wissenschaft“ ausgefüllt beizufügen.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese in elektronischer Form, möglichst in einer zusammengefassten PDF-Datei, unter Angabe der **Kennziffer 60/2017** an **bewerbung@dainst.de**.

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Frau Molz-Gerhard, Personalreferat, Tel. 030/187711-295, Email: bewerbung@dainst.de